

Aktives Patenschaftsprogramm**"Balu und Du" schenkt Kindern (Selbst-)Vertrauen****BRISANT | 18.10.2007 | 17:15 Uhr**

Seit fünf Jahren gibt es das ehrenamtliche Projekt "Balu und Du". Die Idee: Ein Erwachsener nimmt sich eines Kindes im Grundschulalter an, das nicht so viele Chancen im Leben hat. Neben Familie und Schule erhalten sie so eine weitere Chance, sich zu entwickeln.



Ob Radtour, Kino, Zoo - ein Abenteuer pro Woche steht auf dem Programm. Auf einer sehr freundschaftlichen Ebene sollen die erwachsenen "Balus" die Lernfreunde ihrer "Moglis" wecken. Ziel ist es, Kinder so früh in ihren sozialen Fähigkeiten zu fördern, dass sie als Teenager nicht zu Sorgenkindern werden. Wir haben die Schülerinnen Julia Lennartz und Sarah Jaax aus Neuss begleitet. Ihre "Moglis": die zehnjährige Saskia und Berk.

Selbstbewusstsein getankt

Saskia war ein sehr schüchternes Mädchen. Ihre Lehrerin hat sie für das Projekt vorgeschlagen, damit sie selbstbewusster wird. Die erste Begegnung haben beide noch in Erinnerung. "Beim ersten Treffen war ich schon ein bisschen unsicher", erinnert sich Julia Lennartz. Weil sie ihren "Mogli" Saskia noch nicht richtig kannte, habe sie nicht so richtig gewusst, über was sie reden sollte. Da die beiden dieselben Themen beschäftigen, sei das Eis aber schnell gebrochen. Auch Saskia ist heute sehr glücklich über ihren "Balou". Sie hat Julia sofort ins Herz geschlossen, erinnert sich die Zehnjährige. Einmal pro Woche treffen sich die beiden mittlerweile. Dabei ist es nicht so, dass nur die jüngere Saskia von der Freundschaft profitiert. "Wir haben jetzt einen Unterschied von sechs Jahren. Ein normaler 16-Jähriger würde denken, dass man mit einer Zehnjährigen nicht so viel Spaß haben kann. Mir gibt das eigentlich sehr viel", sagt Julia.

"Sarah ist immer für mich da"

Auch Berk, der von Sarah betreut wird, macht mit. Der Zehnjährige hat seinen Lehrern Sorgen gemacht, weil er so verschlossen war. Auch er schätzt seinen "Balu" sehr und weiß: "Sarah ist immer für mich da." Für ein Jahr wird die Patenschaft offiziell zwischen "Balu" und "Mogli" geschlossen. Doch sehr oft ist danach nicht alles vorbei. Auch Julia und Saskia sowie Sarah und Berk wollen ihre Freundschaft weiter pflegen. Wenn es etwa in der

Pubertät wieder einmal schwierig wird, wollen die "Balus" zur Stelle sein.

Zuletzt aktualisiert: 18. Oktober 2007, 18:09 Uhr